

An alle Studierenden der Anglistik

Die Prüfer im Fach Anglistik (Englische Literatur und Kultur) weisen darauf hin, dass die im Lektüreplan besonders gekennzeichneten Werke *grundsätzlich auch Gegenstand des Prüfungsgesprächs* sind.

Der Lektüreplan liegt in den Fächern vor dem Geschäftszimmer (Phil 103) aus bzw. ist im Geschäftszimmer erhältlich.

Mit den Prüfungen zu Beginn des **Sommersemesters 2005** wird der *gesamte Umfang der Lektüreliste* auch Gegenstand der mündlichen Prüfung, unbeschadet der zwischen Prüfer und Kandidat / Kandidatin vereinbarten Schwerpunkte. Übergangsregelungen für Prüfungen vor diesem Zeitpunkt sind mit dem Prüfer zu besprechen.

Der vollständige Lektüreplan gilt für Studierende mit Abschluss Höheres Lehramt und M.A.-Hauptfach. Für Studierende mit dem Abschluss Grund- und Mittelstufe, Sonderschulen sowie M.A.-Nebenfach gilt ein entsprechend reduzierter Lektüreplan, der ebenfalls ausliegt.

Den Studierenden wird dringend angeraten, schon in den Anfangssemestern mit der Lektüre der im Plan enthaltenen Texte zu beginnen und sie kontinuierlich fortzusetzen.

Es bleibt demnach bei den vorher zu vereinbarten Spezialgebieten, doch werden darüber hinaus auch Textkenntnisse aus *zentralen Werken der britischen Literatur* vorausgesetzt.

Lektüreplan
für Studierende mit Abschluss Grund- und Mittelstufe,
Sonderschulen, M.A.-Nebenfach, B.A.

16. und 17. Jahrhundert

Christopher Marlowe: *Doctor Faustus*

William Shakespeare: Vier Dramen, darunter mindestens eine Tragödie und eine Komödie

Ben Jonson: *Volpone*

William Shakespeare: Sonette 2, 18, 116, 138 und 144

John Donne: „The Good Morrow“, „The Flea“, „The Canonization“, „A Valediction: forbidding mourning“

Robert Herrick: „His Litany to the Holy Spirit“

George Herbert: „The Collar“

Andrew Marvell: „To His Coy Mistress“

Henry Vaughan: „The Retreat“

18. Jahrhundert

Daniel Defoe: *Robinson Crusoe* oder *Moll Flanders*

Jonathan: *Gulliver's Travels*

Henry Fielding: *Tom Jones*

Laurence Sterne: *Tristram Shandy*

William Blake: „The Lamb“, „The Tiger“, „The Garden of Love“, „Jerusalem“

19. Jahrhundert

Jane Austen: *Pride and Prejudice* oder *Emma*

Charles Dickens: *Great Expectations*

Emily Bronte: *Wuthering Heights*

George Eliot: *Middlemarch*

Wordsworth/Coleridge: „Preface“ to *The Lyrical Ballads*

S.T. Coleridge: „The Rime of the Ancient Mariner“, „Kubla Khan“

William Wordsworth: „To the Cuckoo“, „Lucy Gray“, „I wandered lonely as a cloud“, „Ode: Intimations of Immortality“

John Keats: „Ode on a Grecian Urn“, „Ode to a Nightingale“

P.B. Shelley: „To a Skylark“, „Ode to the West Wind“

Oscar Wilde: *The Importance of Being Earnest*

20. Jahrhundert

G.B. Shaw: *Mrs. Warren's Profession* oder *Saint Joan*

Joseph Conrad: *Heart of Darkness*

James Joyce: *Dubliners* oder *A Portrait of the Artist as a Young Man*

Virginia Woolf: *Mrs. Dalloway* oder *To the Lighthouse*

D.H. Lawrence: *Women in Love*

Aldous Huxley: *Brave New World* oder **H.G. Wells:** *The Time Machine*

Samuel Beckett: *Waiting for Godot* oder *Endgame*

Harold Pinter: *The Caretaker* oder *The Birthday Party*

W.B. Yeats: „Easter 1916“, „Sailing to Byzantium“, „The Second Coming“

T.S. Eliot: „The Love Song of J. Alfred Prufrock“

Philip Larkin: „Church Going“